

Parlament	
Eingang	22.04.2024
Vorstoss	Postulat
Nr.	24.03.06



Parlament Wetzikon
Philipp Zopp
Bahnhofstrasse 167
8622 Wetzikon

Wetzikon, 22. April 2024

Postulat

Wetzikon inklusiver machen

Mit diesem Postulat möchten wir den Stadtrat auffordern Wetzikon inklusiver zu machen. Die Stadt soll sich am Inklusions-Check für Gemeinden im Kanton Zürich beteiligen, um Massnahmen zu prüfen zur Umsetzung für ein hindernisfreies Wetzikon. Es soll dabei eruiert werden, welche kommunalen Angebote hindernisfrei anzupassen sind. Personen mit Behinderung oder ihre Organisationen müssen dabei angemessen vertreten sein.

Begründung

Die Gemeinden in der Schweiz sind beauftragt, die UNO-Behindertenrechtskonvention (UNO-BRK) umzusetzen. Sie sind jedoch häufig mit fehlenden personellen Ressourcen konfrontiert, sodass es ihnen oft nicht möglich ist, die Richtlinien der UNO-BRK umzusetzen und Barrieren aufzuheben.

Des Weiteren fehlt es den Mitarbeitenden der Stadt an Zeit, um sich das Wissen anzueignen, notwendige Anpassungen zu erkennen und umzusetzen. Der Inklusions-Check als Screening-Angebot soll den Gemeinden dabei helfen, im Hinblick auf Inklusion und die von der UNO-BRK vorgesehenen Richtlinien eine Standortbestimmung vorzunehmen, um im Anschluss Hindernisse zu beheben, mit welchen sich Menschen mit Behinderung konfrontiert sehen. Dies mit dem Ziel, sie gegen Diskriminierung zu schützen und Inklusion und Gleichstellung in der Gesellschaft zu fördern.

Trotz der Frist, den öffentlichen Verkehr bis 2023 hindernisfrei zugänglich zu machen, sind in der Schweiz nur 50% der Bahnhöfe und 30% der Bushaltestellen hindernisfrei. Die Baugesetzgebung für Bauten und Anlagen ist lückenhaft. Ein hoher Anteil der Dienstleistungen ist nicht hindernisfrei zugänglich. Bei der Kommunikation fehlt die Übersetzung in Gebärdensprache als auch der Zugang für Personen mit Sehbehinderung zur digitalen Welt. Die Wohnformen sind nicht für alle selbstbestimmt und es fehlen für Menschen mit Behinderungen Assistenz und Hilfsmittel. Ebenso ist die Schule Wetzikon auf die Vorgaben der UNO-BRK zu überprüfen.

Mit der Durchführung des Inklusions-Checks und der Umsetzung von daraus resultierenden Massnahmen können wir sicherstellen, dass Wetzikon sich immer mehr zu einer Stadt entwickelt, die Vielfalt lebt, Chancengleichheit fördert und der ganzen Bevölkerung die Möglichkeit bietet, ihr Potenzial auszuschöpfen.



Wir danken dem Stadtrat für die Beteiligung am Inklusions-Check zur Prüfung und Umsetzung von Massnahmen, damit es uns gelingt, Wetzikon noch inklusiver zu machen.

Freundliche Grüsse

SP-Fraktion

Erstunterzeichnerin

Brigitte Meier Hitz
Parlamentarierin
Fraktionspräsidentin

Mitunterzeichner*innen:

Saamel Lohrer
Parlamentarier

Advije Delihassani
Parlamentarierin

Christoph Wachter
Parlamentarier

Daniela Oriet
Parlamentarierin

Robin Schwitter
Parlamentarier

Marco Müller
Parlamentarier

Helen Bisang
Parlamentarierin